

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 32

Samstag, den 1. Juli 2023

Nr. 13 / 26. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachung
- » Stellenausschreibung
- » Beethovenstraße:
Oberflächensanierung
abgeschlossen
- » Schwimmen lernen
wie ein Eisbär
- » Station für Kurzurlauber
am Freibad „Einsiedel“
- » Lutherschule:
3675 Euro beim
Spendenlauf „erlaufen“
- » So bergig und so schön:
Rallye Natur Nummer 2
- » Veranstaltungshinweise
- » Wunderbar und
stimmungsvoll:
Lindertanzfest 2023
- » Sommerzeit - mit der
Bibliothek oder mit dem
Freizeittreff?
- » Sommerfest im
„Kindernest Rodebach“
und im „Sandhasennest“
- » 15 Jahre TFG Lipp KG
- » Sportnachrichten

Nächster
Redaktionsschluss:
3. Juli 2023

Nächster
Erscheinungstermin:
15. Juli 2023

Neue Bushaltestelle im Ortsteil Benshausen

Die Baumaßnahme für die neue Bushaltestelle im Ortsteil Benshausen ist umfangreich. Das liegt daran, dass hier neben Sitzgruppe, Buswartehäuschen, Leuchten und Fahrradständern auch eine 80 Meter lange Haltebucht eingerichtet wird. Künftig kann der Verkehr also weiterfließen, während der Bus an der Haltestelle steht.



Wasser Marsch im Kleintiegel

Am Hirtenbrunnen im Kleintiegel plätschert es endlich wieder. Der Brunnen wird nun durch den Herberbsbach gespeist. Die bisherige Zuleitung ist defekt und konnte aufgrund ihres komplizierten Verlaufs nicht repariert werden.

Mit dem Ampelchen fit für eigene Wege

Gleich zwei Tage hintereinander war das Ampelchen zu Gast. An beiden Standorten der Feuerwehr hat sie gemeinsam mit starken Partnern rund 200 Vorschulkinder auf die ersten selbstständigen Wege vorbereitet. Die Kindergartenkinder wie auch ihre Erzieherinnen waren beeindruckt von der tollen Organisation.



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (Thür-BekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

31. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtсанierung und Umwelt vom 06.06.2023

- TOP 5 Antrag auf Baugenehmigung - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Doppelgarage und Abstellraum, Ziegenplan 1, Flur 7, Flurstücke 680, 682, 683, 684, 695/2 und 696, 98544 Zella-Mehlis, OT Benshausen (Vorlagen-Nr: 2023/0037)
- TOP 6 Antrag auf Errichtung und Betrieb einer genehmigungsbedürftigen Anlage gemäß § 4 i. V. m. § 19 BlmSchG - Neuerrichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen, hier: Asphaltfräsgut, Am Köhlersgehäu, Flurstücke 5013/109 und 5013/112, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2023/0038)
- TOP 7 Antrag auf Baugenehmigung - Umnutzung der ehemaligen Bäckerei zur Wohneinheit, Zellaer Markt 2, Flurstück 628, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2023/0039)
- TOP 8 Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung Lagerboxen für Erdstoffaushub, Am Köhlersgehäu 24, Flurstück 5013/55, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2023/0040)
- TOP 9 Antrag auf Baugenehmigung - Bau von 3 Balkonanlagen und einer Dachgaube im 2. OG, Forstgasse 21, Flurstück 277, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr: 2023/0045)

45. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.06.2023

- TOP 9 Vergabe einer Leistung - Lieferung von Streusalz für die Winterdienstsaison 2023/2024 (Vorlagen-Nr: 2023/0049)

Nichtamtliche Mitteilungen

Nachruf

Wir betrauern den Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin,

Frau Walburga Richter

Frau Richter war in der Zeit von 1965 bis 1996 bei der Stadtverwaltung tätig.

Es wird uns stets Verpflichtung sein, ihr Andenken in dankbarer Erinnerung zu bewahren.

Der Bürgermeister
der Stadt Zella-Mehlis
Richard Rossel

Der Vorsitzende des Personalrates
der Stadt Zella-Mehlis
Patrick Rusch

Zella-Mehlis, im Juni 2023

Beethovenstraße: Oberflächensanierung abgeschlossen

Die Baumaßnahme an der Beethovenstraße ist abgeschlossen, die Straße wurde wieder für den Verkehr freigegeben.

Hier war innerhalb von zwei Wochen die Oberfläche der Fahrbahn (zwischen Lämmermannstraße und Kurze Straße) und des Parkplatzes am Meeresaquarium saniert worden. Insbesondere der Parkplatz war in einem schlechten Zustand.

Nun kann der Verkehr wieder rollen beziehungsweise unbehindert parken. Ausführendes Unternehmen im Auftrag der Stadtverwaltung war die Straßen- und Asphaltbau Rennsteig GmbH (SAR).



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



ZELLA-MEHLIS
verbindet...

Die offene Kinder- und Jugendarbeit in Zella-Mehlis ist so bunt und facettenreich.



Du hast kreative Ideen, ein offenes Ohr und Spaß im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und kennst keine Langeweile?
Dann arbeite mit uns an einem Ort der Begegnung für Kinder und Jugendliche.
Kein Tag ist wie der Andere.

Der städtische Kinder- und Jugendfreizeitreff sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
in Vollzeit (39h).

Wir bieten: Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, jungen Team, eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche), Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA), 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge, fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitgestaltung in Abstimmung mit dem Team

Interesse? Dann findest du die ausführliche Stellenbeschreibung unter:
www.zella-mehlis.de/dasrathaus/rathauszm/ausschreibungen

Bushaltestelle Benshausen: Umfangreiche Baumaßnahme

Eine umfangreiche Baumaßnahme findet gerade im Ortsteil Benshausen statt. Dort wird die neue Bushaltestelle an der Benschhäuser Straße (Höhe Schulstraße) mit einer 80 Meter langen Bushaldebucht ausgestattet. Dadurch kann der Verkehr künftig ganz normal weiterfließen, auch wenn ein Bus an der Haltestelle steht. Die Aussteigenden können dann den Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) nutzen, um die andere Seite der Benschhäuser Straße zu erreichen, wo sich beispielsweise Dorfgemeinschaftshaus, Lebensmittelmarkt, Geldautomat, Bücherzelle und Grundschule befinden.

Gerechnet wird hierfür gemäß Absprachen mit der MBB mit Gelenkbussen, die 18 Meter lang sind. Dafür muss die Haldebucht 80 Meter lang sein, weil der Bus mit seinem vorderen und hinteren Ende nicht weiter als fünf Zentimeter vom Bord entfernt sein darf, damit alle bequem ein- und aussteigen können. Gemäß der Bestimmungen für überregionalen Verkehr ist es erforderlich, dass folgender Fahrbahnaufbau angelegt wird: 54 Zentimeter Frostschutz, 14 Zentimeter Asphalttragschicht, 8 Zentimeter Asphaltbinderschicht und 4 Zentimeter Asphaltdeckschicht. Insgesamt sind das 80 Zentimeter, in dieser Tiefe wird die Fläche aktuell ausgehoben.

Zur Bushaltestelle mit Warthäuschen werden zwei Leuchten installiert, zudem eine Sitzgruppe und Fahrradständer. Ein Blindenleitsystem rundet das Angebot ab. Die Fertigstellung ist so geplant, dass mit Beginn des neuen Schuljahres die Bushaltestelle vollumfänglich genutzt werden kann. Die halbseitige Sperrung der Fahrbahn mit Ampelregelung ist daher noch erforderlich.

Wir bitten die Autofahrer um Geduld und Verständnis - mit Fertigstellung der neuen Haldebucht rollt der Verkehr dann umso besser!



Hirtenbrunnen: Wasser fließt

Am Hirtenbrunnen im Kleintiegel kommt wieder Wasser an. Der Brunnen war trocken gefallen, weil die Leitung defekt war. Bisher war das Wasser durch den Bahndamm und über mehrere Privatgrundstücke zum Brunnen geleitet worden. Deshalb wäre die Reparatur der Leitung zu aufwendig geworden.

Stattdessen ist eine andere Lösung gefunden worden: Der Hirtenbrunnen wird nun aus dem Herbertsbach gespeist. Das überschüssige Wasser wird dem Bach wieder zugeführt. In ähnlicher Weise wird auch der Brunnen auf dem Zellaer Markt aus dem Lubenbach gespeist.

Wir weisen darauf hin, dass es sich in diesen Fällen - wie bei allen Brunnen in der Stadt Zella-Mehlis - **nicht** um Trinkwasser handelt!





Zella-Mehlis – erstrahlt!

Wir bringen die Stadt zum Leuchten!

In den letzten Jahren wurden im gesamten Stadtgebiet innerhalb der Straßenbeleuchtung bereits 30 % der 2.286 herkömmlichen Leuchtmittel gegen energieeinsparende LED Technik ausgetauscht. Auch die Beleuchtung in unseren Industriegebieten wird mittelfristig Schritt für Schritt umgerüstet. Emissionsarm bei zugleich geringerer Wärmeentwicklung – mit der Umstellung leistet unsere Heimatstadt nicht nur einen Beitrag für den Umweltschutz, sondern sorgt auch für eine langlebige und kostengünstige Beleuchtung. Darauf können wir stolz sein!



www.zella-mehlis.de



[@StadtZellaMehlis](https://www.facebook.com/StadtZellaMehlis)



[@zellamehlis](https://www.instagram.com/zellamehlis)



www.youtube.com/TourInfoZM

Station für Kurzturlauber am Freibad „Einsiedel“

Ein Bild vor Ort hat sich Bürgermeister Richard Rossel gemeinsam mit Baubetriebshofleiter Holger Hahn an der Baustelle am Freibad „Einsiedel“ gemacht. Hier wird der bestehende Parkplatz erweitert.



Dafür ist das Gelände geebnet und mit einer Natursteinmauer, auf der man auch sitzen kann, abgestützt worden. Leitungen für Wasser, Abwasser, Strom und Kommunikation wurden bereits verlegt. Wie von den Mitgliedern des Stadtrats beschlossen, können hier künftig Urlauber und Kurzturlauber Station machen und eine schöne Zeit in unserer Stadt verbringen. Insbesondere die Nähe zum Freibad ist dabei für die Urlauber sicherlich ein toller Bonus. Die Anlage, deren Zugang künftig mit einer Schranke und Bezahlssystem geregelt sein wird, wird im Laufe des Sommers fertiggestellt und freigegeben.



Schwimmen lernen wie ein Eisbär

Schon kurz vor Saison hatten die „Eisbären“, die Freunde des Freibads „Einsiedel“ wieder ihren großen Tag: Sie durften schon „anbaden“.

Das taten sie natürlich mit großer Begeisterung und vor den Augen von Bürgermeister Richard Rossel und Freibad-Leiterin Conny Kretzer.

Die beiden wagten sich nicht so weit hinein, sondern steckten zunächst nur die großen Zehen ins Wasser - aus Spaß, denn bei einer Wassertemperatur von 19 Grad Celsius lässt es sich schon gut aushalten!

Weil es den Eisbären aber gar nicht kalt genug sein konnte, brachte Bürgermeister Richard Rossel ihnen zudem noch eine frische Portion Eiswürfen mit. Nach der ersten Baderunde gab es zusätzlich am Kiosk noch Speiseeis für alle!





Für alle, die eines Tages so gut wie echte Eisbären schwimmen können wollen, bietet die Stadt Zella-Mehlis in diesem Jahr noch die folgenden Schwimmkurse an:

Anfängerschwimmkurse (gesamt zehn Mal, zwei Wochen, Montag bis Freitag im Freibad Friedrich-Ludwig-Jahn, 120 Euro pro Kurs, pro Teilnehmer

- 10. bis 21. Juli, Beginn jeweils 9.15 Uhr - Dauer je Schwimmeinheit 45 Minuten)
- 10. bis 21. Juli, Beginn jeweils 15 Uhr - Dauer je Schwimmeinheit 45 Minuten)
- 10. bis 21. Juli, Beginn jeweils 16.30 Uhr - Dauer je Schwimmeinheit 45 Minuten)
- 7. bis 18. August, Beginn jeweils 9.15 Uhr - Dauer je Schwimmeinheit 45 Minuten)
- 7. bis 18. August, Beginn jeweils 15 Uhr - Dauer je Schwimmeinheit 45 Minuten)
- 7. bis 18. August, Beginn jeweils 16.30 Uhr - Dauer je Schwimmeinheit 45 Minuten)

Bei Interesse bitte melden bei Frau Kummer über Tel. 03682/852502 oder per E-Mail über kummer@zella-mehlis.de

Dann garantiert ohne zusätzliche Eiswürfel!

Lutherschule:

3.675 Euro beim Spendenlauf „erlaufen“

Eine ganz besondere Aktion hat Mitte Juni in der Arena „Schöne Aussicht“ stattgefunden: Die Schüler und Lehrer der Regelschule „Martin Luther“ haben einen Spendenlauf organisiert und damit 3675 Euro gesammelt. 110 Läufer - überwiegend natürlich Schüler, aber auch Lehrer, Eltern und sogar eine Oma - haben mitgemacht. Insgesamt sind sie 899 Runden über je 400 Meter gelaufen. „Wir sind begeistert vom Elan unserer Schüler. Die meisten sind ihre halbe Stunde komplett durchgelaufen - vielleicht mal gegangen, aber sie sind dran geblieben“, sagt Sportlehrer Marco Grundtner. Er und seine Helfer verteilten nach jeder gelaufenen Runde Haushalts-Gummibändchen, die sich die Läufer ums Handgelenk machten. So wurden die Runden gezählt.

Im Vorfeld hatte sich jeder Schüler einen „Sponsor“ gesucht, der ihn pro Runde mit einem Mindestbetrag von einem Euro unterstützte. Manche Sponsoren gaben auch deutlich mehr, so dass insgesamt eine Spendensumme von 3675 Euro zusammengekommen ist.

„Der Spendenlauf war eine Idee der Schüler bei unseren Projekttagen „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Daraus ist diese Veranstaltung entstanden“, sagte Schulleiterin Ines Schneider bei der Begrüßung. Sie dankte insbesondere auch den Sponsoren, der Fleischerei Hengelhaupt, Fleischerei Schneider, Bäckerei Scheidig, Waldquell sowie die Förderverein der Schule, der sich sehr aktiv in den Aktionstag eingebracht hat. Dank gab es auch für die Stadt Zella-Mehlis, die den Sportplatz kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

„Wir haben uns auch sehr gefreut, dass Bürgermeister Richard Rossel unserer Einladung gefolgt ist. Das wertet das Engagement der Schüler natürlich noch mehr auf“, so Marco Grundtner. Mitgebracht hatte der Bürgermeister zudem 120 Euro, die für 120 gelaufene Runden in die Spendensumme einfließen. Die hohe „erlaufene“ Summe von 3675 Euro soll gemäß der Planung der Schüler zur sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung für Mensch und Natur eingesetzt werden. Dafür gibt es schon viele Ideen, die von lokalen Projekten bis hin zu internationalen Initiativen reichen. Was genau mit dem Geld geschieht - gegebenenfalls wird die Summe auch aufgeteilt - darüber entscheidet allein die von den Schülern und Schülerinnen gewählte Schülermitvertretung (SMV). Über die Entscheidung wird spätestens zum Tag der offenen Tür im November informiert.

Doch nicht nur Geld wurde zum Spendenlauf gespendet: Der Vater einer Schülerin, der im Forstamt Oberhof ist, brachte zudem Baumsetzlinge mit, die eine Klasse der Lutherschule bald gemeinsam im Wald pflanzen wird. Auch damit übernehmen die Schüler bereits gesellschaftliche Verantwortung für die Natur!





So konnten die Kinder am Gurtschilten eindrucksvoll beobachten, was passiert, wenn ein Auto bremst und die Mitfahrer nicht angeschnallt sind. Sie konnten unterschiedliche Parcours absolvieren und Autos basteln. Die meiste Aufmerksamkeit bekamen natürlich die besonderen Fahrzeuge: Was gehört alles zur Ausrüstung eines Feuerwehrfahrzeugs oder eines Polizeifahrzeugs? Auch hier vermittelten die Verantwortlichen den Kinder vor Ort altersgerechte Tipps, wie sie sich im Ernstfall richtig verhalten: Was tun bei einem Verkehrsunfall? Was tun wenn's brennt?

Einen super interessanten Vormittag haben die mehr als 200 Kinder auf diese Art erlebt, von dem bestimmt noch viel hängen bleibt! Zum Abschluss konnten sie sich mit Wiener Würstchen, Brötchen und Obst stärken. Der Verkehrsaktionstag für Schulanfänger wurde gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, von der DEKRA und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse.



Schulanfänger: Fit für eigene Wege - das Ampelchen war zu Gast in Benshausen und Zella-Mehlis!

„Hebt mal alle euren linken Arm - habt ihr den heute überhaupt dabei?“ - das Ampelchen weiß genau, mit welchen Spässen sie die Aufmerksamkeit der Kinder gewinnt. Beim Verkehrssicherheitstag im Ortsteil Benshausen und nur einen Tag später in Zella-Mehlis hingen die Schulanfänger sofort an ihren Lippen, passten auf und beschäftigten sich so intensiv mit den Verkehrsregeln. Das ist eine tolle Vorbereitung auf die Zeit, wenn nicht nur die Schule beginnt, sondern die Kinder auch im Allgemeinen älter und selbstständiger werden und immer mehr Wege auch allein zurücklegen dürfen.

In Benshausen am Standort 2 der Feuerwehr Zella-Mehlis dabei waren die Schulanfänger aus dem Benschhäuser Kindergarten Sandhasennest, aus dem Rohrer Kindergarten „Rohrspatzen“, aus dem Kühndorfer Kindergarten „Dolmarhasen“, aus dem Dillstädter Kindergarten „Wichtelland“ und aus dem Kindergarten „Haus Sonnenschein“ in Christes. Am Standort 1 der Feuerwehr, am Sommerauweg, haben die Kinder aus den Zella-Mehliser Kindergärten „Kindernest Rodebach“, „Ruppbergspatzen“, „Sommerau“ und „Sonnenschein“ teilgenommen. Rund 100 Kinder waren es jeweils also, die von Ampelchen und von Bürgermeister Richard Rossel herzlich begrüßt wurden. Und ja, alle hatten ihren linken Arm dabei und fast alle wussten auf Anhieb, wo links und wo rechts ist - das ist ziemlich wichtig im Straßenverkehr.

Nach dem Mitmach-Programm mit dem Ampelchen, bei dem die Kinder zum Thema Zebrastrifen, Zug, und natürlich Ampel gesungen und getanzt haben, ging es mit den Erzieherinnen an die einzelnen Stationen. Hier wurde deutlich, wie viele Akteure sich in diesen tollen Aktionstag für die Schulanfänger eingebracht haben: Neben der Verkehrswacht war auch die Polizei, die Feuerwehr Zella-Mehlis und das Team der Stadt- und Kreisbibliothek mit vor Ort.





So bergig und so schön: Rallye Natur Nummer 2

Der NABU lädt zur Rallye Natur - das lassen sich die Zella-Mehli-
ser nicht zwei Mal sagen. Nach der ersten Rallye 2019 zum Stadt-
geburtstag folgte nun die lang erwartete zweite Auflage.

Viele Anmeldungen hatte es im Vorfeld gegeben und viele ka-
men am Samstagvormittag an den Start an der Beethovenstraße.
Die Straßenbauarbeiten und die Parkplatzvorbereitung waren
pünktlich so weit gediehen, dass eine Nutzung und Anfahrt für
alle ungehindert möglich war. Auch aus Erfurt, Weimar und der
Rhön waren Teilnehmer gekommen, bemerkenswert die vielen
Kinder mit ihren Eltern und sogar ein ganzer Kindergeburtstag
nahm teil. Die Sonne lachte vom Himmel, vielleicht wegen der
bunten Schar, die sich zur Tour in unsere wunderbare Zella-Meh-
liser Natur aufmachte.

Auf dem Gelände des Tennisclub Zella-Mehlis, das Wolfgang Schlegelmilch für die Rallye vorbereitet und geöffnet hatte, gab es pünktlich 9 Uhr die Eröffnung und Lothar Schreier schmetterte auf seinem Horn in zünftiger Hirtentracht das Signal dazu. Das Rallye-Team, unterstützt durch den Förderverein des Freibad Einsiedel, gab die Stationsdurchgangs- und Streckenwanderkarte sowie einem Event-Button aus, mit dem sich die Teilnehmer gegenseitig wiedererkennen konnten und informierte über den Ablauf.

Und auf ging's zu den einzelnen Stationen, die von den Stationsteams und dem Team vom Bauhof sehr gut und zeitlich im Ablauf eingepasst, vorbereitet waren. Solange die Teilnehmer noch ausgeruht und frisch waren, ging es meist bergauf: Zunächst zur Schäferbaude, wo man beim Team der Bergwacht knifflige Fragen beantworten musste. Ein Stück weiter, nach Wanderung entlang der schönen frühsummerlichen Regenbergwiese wartete die NAJU (Gruppe Naturschutzjugend Zella-Mehlis und Umgebung) mit dem „Insektensommer“ und Fragen zu Schmetterlingen und Bäumen. Nach weiteren ca. 900 Metern durch einen hohen Buchenwald kam man zum Forstort „Altes Rod“ und dort zu dem Stand des Forstamts Oberhof. Bei Revierförster Willmann und Team erfuhr man vieles zum „großen - kleinen“ Schädling, dem Borkenkäfer, aber auch darüber, warum die Tiere im Wald eigentlich gejagt werden. Die Besucher durften aus einem Naschkörbchen wählen: Brot oder Gummibärchen. Das war ein Test! Die Gummibärchen wären für die Rehe die Tanne gewesen, das Brot die Fichten. Und so wie die meisten Menschen die Gummibärchen bevorzugen, sind die Tannen für die Tiere ein echter Leckerbissen!

Sportlich wurde es am Gedenkstein für Hans Renner: Dort informierten die Mitglieder des SC „Motor“ über die Erfindung des Mattenspringens und darüber, wie es das Skispringen des DDR-Teams voran gebracht hat! Sportlich ging es dann steil bergan, hoch zum Fuchsstein auf 700 Metern Höhe. Hier hatte die NABU-Gruppe Suhl ihren Stationstand. Thema an dieser Station waren vor allem Flechten und Moose. Hartmut Kempf konnte viele Fragen dazu beantworten und zeigte am Objekt vieles Beachtens- und staunenswerte. Nach der anschließenden Querung des Gipfels auf dem alten Grenzweg erreichte man die Station des NABU Zella-Mehlis an der man viel über die Vogelschar erfahren konnte, die bei uns ihre Heimat hat. Eine ganze Sammlung Modellvögel hatten das Team um Rainer Blum und Ingrid Schilling dabei! Nach der Station konnte man direkt in die Regenberghütte absteigen oder den längeren Weg über den Berggipfel, den Schwarzen Kopf, wählen. Auf der langen Tour erreichten die Teilnehmer nach 900 Meter über Stock und Stein und aufwärts durch einen alten, herrlichen Fichtenhochwald den höchsten Punkt der Tour, den Gipfel des Schwarzen Kopf mit 749 Metern Höhe. Fam. Blümel, Eigentümer des Areals, hatte ihr Haus für die Wanderer geöffnet und auch den gläsernen Turm, der einen grandiosen Ausblick von der Rhön bis zum Beerberg bietet. Selbst die Festung Coburg war deutlich am südlichen Horizont nach Blick über den Kleinen Thüringer Wald zu erkennen. Von dort an ging 's gemächlich bergab. Die Regenberghütte war nächste Station und vom Team um Karsten Knauth einladend hergerichtet. Inmitten der Bärwurzweide (bei Bedarf auch mit entsprechendem Schnaps) gab's eine idyllische Einkehr und natürlich den Stempel und die Wissensfragen wie an jeder Station. Danach war der weitere Abstieg angesagt. Auf den sehr sorgfältig beschilderten Wegen - 70 Wegeschilder waren aufgestellt - war Verlaufen wirklich unmöglich! Nun wurden die Teilnehmer zur Schäferbaude geleitet, wo sie den zehnten Stempel ins Heft erhielten.

Empfangen wurde man auf der Schäferbaude vom Team des Fördervereins Zella-Mehlis um den Vereinschef Adalbert Heß. Nach der fast 10 Kilometer langen und bergigen Wanderung hatte das Team zur Stärkung der Teilnehmer Getränke, Bratwürste, Kaffee, Kuchen und andere Leckereien aufgeboden. Anett Weichert von der NABU Zella-Mehlis hatte in ihrer mobilen Küche eine wunderbare Kräutersuppe sowohl für die Fleischliebhaber aber auch Veganer parat, so dass der Tag wunderbar ausklingen konnte.

Als letztes Highlight wurden von Glücksfee Ida die Preisträger der Rallye aus dem Pool der Naturquizkarten mit den meisten richtigen Antworten gezogen. Die Sieger erhalten durchaus wertansprechende Preise, gespendet von Sponsoren aus unserer Stadt.

Fazit: Mit rund 100 Teilnehmern waren die Organisatoren vom NABU und ihre Partner sehr zufrieden. „Wir wollen ja keine Konkurrenz zum Rennsteiglauf sein! Die Teilnehmer sollen Platz zum Wandern haben, die Natur genießen und an den Stationen soll genug Zeit sein um sich zu informieren“, sagte Roland Holland-Letz im Anschluss. Er, das Vorbereitungsteam und die NABU Gruppe Zella-Mehlis und Umgebung bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitstreitern, insbesondere bei den Vertretern der anderen Vereine und dem Bauhof Zella-Mehlis. „Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen. Danke auch für die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Zella-Mehlis und das Team der Tourist-Information. „So konnten wir wunderbar zeigen, was Zella-Mehlis zu bieten hat.“





Veranstaltungen

Der Kinder- und Jugendbeirat lädt ein zum Farbfestival!



30.06.2023
FARB-FESTIVAL

Auf der Festwiese an der Dietzhäuser Straße in Benshausen

FREIER EINTRITT | Start: 17 Uhr
Ende: 21 Uhr

Freue dich auf coole Beats!
Farbbeutel gibt es für 1€ vor Ort zu kaufen

Tipp: Ziehe weiße Klamotten an!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Knabenchor, Orgel und Saxophon - Knabenchor aus Lyon gastiert im Thüringer Orgelsommer

Am Mittwoch, dem 5. Juli um 19.30 gastiert der Knabenchor der Maîtrise des Chartreux Lyon auf seiner Deutschland-Tournee in der Mehliker Magdalenenkirche. Der Chor war schon letztes Jahr zu Gast im Thüringer Orgelsommer, in dessen Rahmen das Konzert auch dieses Jahr wieder stattfindet.



Die Knaben präsentieren Chorwerke von J. Rheinberger, C. Franck, G. Fauré, J. Rutter u.a. Außerdem steht Max Reger auf dem Programm, dessen 150. Geburtstag 2023 gefeiert wird. Begleitet wird der Chor von der angesehenen Organistin Carine Clement, die sich in Frankreich als Organistin und Spezialistin für Barockmusik einen Namen gemacht hat und unter anderem als Orgelprofessorin an mehreren Musikschulen und Konservatorien arbeitet. Die Mitwirkung des Jazz-Saxophonisten Manuel Fillat zum Konzert lässt ein besonderes Konzert der Extraklasse erwarten.

Der französische Chor, der 2014 sein erstes Konzert gab, besteht inzwischen aus 40 Knaben und Jungmännern im Alter von 9 bis 16 Jahren. Unter der Leitung des renommierten Chorleiters Robert Hillebrand unternahm die jungen Sänger in den letzten Jahren Konzertreisen nach Deutschland, in die Schweiz, in die USA und nach Rom, wo die jungen Musiker vor dem Papst singen konnten.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung, den Künstlern und der Knauf-Orgel der Magdalenenkirche sind auf der Homepage des Thüringer Orgelsommers zu finden: www.orgelsommer.de

Das Konzert finden im Rahmen des 32. Thüringer Orgelsommers statt. Das Festival veranstaltet zwischen dem 23. Juni und dem 23. Juli 2023 über 50 Veranstaltungen in Thüringen. Tickets für das Konzert in Zella-Mehlis erhalten Sie für 15 Euro online unter www.ticketshop-thueringen.de, telefonisch unter 0361-2275227, an allen größeren Vorverkaufsstellen sowie direkt vor Ort an der Tageskasse (eine Stunde vor Beginn geöffnet).



Die Orgel der Magdalenenkirche. Foto: Paul Hentschel

Entspannter Feierabend mit Waldbaden

Der Wald ist einer der letzten Orte, der vollkommene Ruhe und Frieden ausstrahlt.

Nach einem stressigen Arbeitsalltag einfach mal die Seele baumeln lassen und die wohltuenden Effekte für den Stressabbau und zur Stärkung des gesundheitlichen Wohlbefindens kennenlernen - die Stille und Geborgenheit von Doktor Wald bietet hierfür die idealen Voraussetzungen. Unter der Anleitung der ausgebildeten Gästeführerin und Waldbaderin Annett Buchheim tauchen die Teilnehmer mit verschiedenen Übungen zur Sinneswahrnehmung tief in die entschleunigende Atmosphäre des Waldes ein und spüren, wie sich durch die Verbindung mit der Natur innere Ruhe und Wohlbefinden einstellen.

Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit Herz und Seele auf das Abenteuer Wald einzulassen!

Die diesjährigen Sommertermine sind:

Donnerstag, 6. Juli,	18.15 - 20.45 Uhr
Donnerstag, 3. August,	18.15 - 20.45 Uhr
Mittwoch, 23. August,	18.15 - 20.45 Uhr

Treffpunkt für alle Termine:

Kinder- und Jugend-Sportanlage „Alte Straße“ Zella-Mehlis
Ab sofort können sich Interessierte in der Tourist-Information Zella-Mehlis (Tel. 03682/482840 oder 852850) anmelden und Teilnehmertickets erwerben.

Teilnehmergebühren:

Erwachsene:	15 Euro
Kinder (4. bis vollendetes 14. Lebensjahr):	10 Euro
Teilnehmer mit Vorlage der Gäste-Card Zella-Mehlis:	frei

Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk sowie Mitnahme von Durstlöschern werden empfohlen.

Angebot der Tourist-Information:

Geführte Wanderung „Sandhasenrunde“

Erkunden Sie mit der Bergwanderführerin Karin Herrmann die „Sandhasenrunde“ im Ortsteil Benshausen.

Termin:	Samstag, 8. Juli
Treffpunkt:	10 Uhr, Parkplatz Eisenhammer OT Benshausen
Länge / Dauer:	17,5 Kilometer, ca. 6,5 Stunden
Teilnehmergebühren:	zehn Euro/Erwachsener fünf Euro/Kind (4-11 Jahre) kostenfrei mit Gästecard Zella-Mehlis
Route:	Parkplatz Eisenhammer - Weißer Rain - Dölmerlein - Aschenhofer Wasserwerk - Hütte am Dachsbau - Tränke - Geisenhimmel - Schanze - Ott-Keiner-Straße - über Ammertal zu Keflers Rain - Schutzhütte am Paßberg - Ebertshausen - über Lengtal zurück zum Ausgangspunkt Eisenhammer

+++ Ab sofort können Sie Ihre Tickets im Vorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis (Tel. 03682/482840) erwerben. +++

Hinweis: Festes, bequemes Schuhwerk, Wanderkleidung, eine kleine Marschverpflegung und Kondition werden empfohlen.



Wiese mähen und natürliche Vielfalt schützen

Unsere Obstwiese steht gerade in voller Blüte. Sie ist Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten. Um diese Vielfalt zu schützen und zu erhalten, wollen wir die Wiese auch dieses Jahr wieder wie zu Opas Zeiten mit eigener Körperkraft mit der Sense mähen. Dabei ist Unterstützung willkommen.

Treffpunkt ist am Samstag, dem 8. Juli, 9 Uhr auf der Wiese oberhalb des Rodebacheiches hinter dem Christlichen Kindergarten Sonnenschein in Zella-Mehlis.

Wer selbst Sense und Wetzstein besitzt, sollte diese mitbringen.

Die NABU-Ortsgruppe und die Naturschutz-Jugendgruppe Zella-Mehlis

Die Bibo lädt ein:

MINT-Projektwoche mit dem Schülerforschungszentrum Schmalkalden

10. bis 14. Juli

Wie entsteht eigentlich Regen?

Was passiert mit verdunstetem Wasser?

Wie bleibt das Wasser sauber im Wasserkreislauf?

Wir starten in der Woche vom 10. bis 14. Juli jeweils von 10 bis 13 Uhr gemeinsam mit dem Schülerforschungszentrum Schmalkalden in unsere erste Ferien-Projektwoche. Freut euch auf eine Woche voller wissenschaftlicher und spannender Experimente und entdeckt damit eure Umwelt ganz neu!

MINT-Projektwoche
Mathe-Informatik-Natur-Technik

"Wasserkreislauf"

Entdecke mit uns zusammen
die Wunder der Natur!

kostenfrei!

Wann? 10.07.-14.07.2023

Wo? Stadt- und Kreisbibliothek
Zella-Mehlis im Rathaus

In Zusammenarbeit mit dem
Schülerforschungszentrum Schmalkalden

Alle Kinder zwischen 10 und 13 Jahren sind herzlich zu unserer Veranstaltung eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Bitte anmelden unter ausleihe@zella-mehlis.de.

Anmeldeschluss ist der 7. Juli



EINLADUNG

Flohmarkt für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr möchten wir zum **32. Stadtfest „Ruppertusmarkt“** in Zella-Mehlis einen Flohmarkt organisieren.

Dieser soll am **Samstag, 09. September ab 14:00 Uhr** entlang des Sommerauweges durchgeführt werden. Mitzubringen ist ein kleiner Klapptisch oder ähnliches und ein Pavillon für evt. Regengüsse.

Standgebühren fallen nicht an.

Kinder und Jugendliche, welche an diesem Flohmarkt teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens **16. August** an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Frau Tina Heyder
Louis-Anschütz-Str. 12
98544 Zella-Mehlis
E-Mail: heyder@zella-mehlis.de
Tel.: 03682 / 852 802

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Namen, die Anschrift, eine Telefonnummer, das Alter und Sortiment mit an.

Kultur / Tourist-Information

Wunderbar und stimmungsvoll: das Lindentanzfest 2023

Ein wunderbares, stimmungsvolles Fest hat Anfang Juni stattgefunden - das Lindentanzfest im Ortsteil Benshausen. Das Team des Tanzhauses hatte gemeinsam mit allen Mitwirkenden dazu an den traditionellen Standort unter die alte Linde vor der Kirche eingeladen, gleich neben dem Tanzhaus.

„Es ist wunderschön. Das Tanzhaus ist eine große Bereicherung des kulturellen Lebens sowohl im Ortsteil als auch in der Kernstadt“, freute sich Bürgermeister Richard Rossel. Er war mit seinem Amtskollegen, Thomas Schulz aus Oberhof, mit dem Motorrad zum Lindentanzfest gekommen. Gemeinsam ging es später weiter zum Thüringentag nach Schmalkalden. Ortsteilbürgermeister Matthias Kohl freute sich ebenfalls über das gelungene Fest und dankte insbesondere Eva Sollich, die einst die Tradition des Tanzhauses und damit auch des Lindentanzfests begründet hat.

Durchs Programm führte Jan Eppler - und damit hatte er alle Hände voll zu tun! All die großen und kleinen Tänzer, die Woche für Woche das Tanzhaus besuchen, wollten nun zeigen, was sie alles gelernt haben und präsentierten Tanz für Tanz - einer unterhaltsamer und ideenreicher als der andere! So waren auch die unterschiedlichen Kostüme, ob Tracht oder modern - dieses Fest war ein Genuss fürs Auge.

Angefangen von den Kindergartenkindern aus Benshausen, Schwarza und Zella-Mehlis (Christlicher Kindergarten „Sonnschein“), über die Schülertanzgruppen, Jugendlichen bis hin zu den Erwachsenen - und dabei wieder Steptanz und Folklore - das Programm war so bunt wie das Leben und auf der Bühne schien alles zu gelingen. Eine große Leichtigkeit ging davon aus und übertrug sich aufs Publikum. Das Kinder- und Jugendheim Benshausen sowie die Tänzerinnen des KVB bereicherten den Nachmittag zusätzlich. Es war wieder ein unvergessliches Fest - bei schönstem Wetter im Schatten der alten Linde!





Attraktive Reisebegleiter aus unserer „LeihBar“ - Bibliothek der Dinge

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| Actioncam | Badmintonset |
| E-Book-Reader | Powerbank |
| Picknickkorb für 4 Personen mit Decke | Kekz-Kopfhörer inkl. Audio-Chips |
| Reisebügeleisen | Reisestecker-Adapter |
| Smartphone-Sofortbilddruck | Toniebox inkl. Toniefiguren |

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!



Kindertagesstätten

Kindernest Rodebach: Ein ganz herzliches Dankeschön!

Am Samstag, 10. Juni, haben wir gemeinsam ein wunderschönes Sommerfest unter dem Motto „Alle Tiere unter einem Dach“ gefeiert, das gleichzeitig den Abschluss und Höhepunkt des gleichnamigen Projektes aller Altersgruppen bildete. Allen, die die Projektarbeit mit ihren Tieren und vielfältigen Angeboten und Ideen bereichert und zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben, möchte ich im Namen unserer Kinder ein riesiges Dankeschön aussprechen!

Das erstmalig von Eltern gespielte Theaterstück „Unter dem Pilz“, in dem alle Tiere vorkamen, deren Namen unsere 10 Gruppen haben, wurde musikalisch von den Kindern und Erziehern umrahmt. Anschließend konnten sich alle Kinder nach Herzenslust an vielfältigen Mitmachangeboten beteiligen: Mut wurde benötigt beim Ertasten von Tieren, es konnten Enten und Fische geangelt werden, ein Parcours mit Hüpf- oder Steckenpferden absolviert werden, die verschiedenen Tiere von der Zooschule Suhl bewundert und gestreichelt werden und es gab vielerlei Kreativangebote zum Malen und Basteln rund um das Thema Tiere.

Als willkommene Abkühlung und Erfrischung tummelten sich auch sehr viele Kinder ausgiebig an der großen Wasserspielanlage, währenddessen die Eltern, Großeltern und Gäste unseres Festes gemütlich die kulinarischen Angebote bei kurzweiligen Gesprächen genießen konnten. Fleißige Kuchenbäcker haben ein tolles Angebot an vielfältigen Kuchen präsentiert, die ebenso lecker schmeckten wie die herzhaften Bratwürste und allerlei erfrischende Getränke an diesem schönen Sommertag.

Allen unterstützenden Eltern und meinen Kollegen im pädagogischen wie im technischen Bereich gilt mein herzlichstes Dankeschön...

Informationen aus der Stadtbibliothek

Sommer, Sonne, Urlaubszeit!

Die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis ist der ideale Urlaubsbegleiter!

Wir bieten Ihnen:

Aktuelle Romane

- | | |
|------------------|---|
| Ani Friedrich: | Bullauge |
| Gaby Hauptmann: | Das größte Glück im Leben |
| Hans Rath: | Jetzt ist Sense |
| Janne Mommsen: | Inselhochzeit im kleinen Friesencafé |
| Marc Raabe: | Der Morgen |
| Nina George: | Das Bücherschiff des Monsieur Perdu |
| Renate Bergmann: | Das ist ja wohl die Krönung! |
| Sarah Lark: | Mutige Wege |
| Stephan Ludwig: | der nette Herr Heinlein und die Leichen im Keller |
| Susanne Popp: | Das Erbe der Teehändlerin |

Neue Kinder- und Jugendbücher

- | | |
|-------------------|--|
| Die drei???-Kids: | Gefahr im Spiegelkabinett |
| Ellis Kaut: | Pumuckl auf dem Bauernhof |
| Kathleen Freitag: | Valerie - Retterin der Bücher |
| Kirsten Boie: | So wie du bist, bist du ganz genau richtig |
| Marcus Pfister: | Der Regenbogenfisch glaubt nicht alles |
| Marc-Uwe Kling: | Der Tag, an dem Tiffany das Wasser aus der Wanne geschaukelt hat |
| Marie Braner: | Das Glashaus-Geheimnis |
| Martin Rütter: | Martins Rütters Hundewimmelbuch |
| Nick Crumpton: | Alles, was wir über Dinosaurier wissen, ist falsch! |
| Sabine Bohlmann: | Du, Mama...wie weit ist die Welt? |

Moderne Reiseführer

- Algarve
- Allgäu
- Elsass
- Finnland
- Franken, Nürnberg, Würzburg, Bamberg
- Kalabrien
- La Gomera
- La Palma
- Ligurien, Italienische Riviera, Cinque Terre
- Rügen, Hiddensee, Stralsund

Zusammen haben wir es geschafft, ein tolles Fest für die Kinder auf die Beine zu stellen!

Abschließend wünsche ich allen Kindern und ihren Familien, meinem Team und allen Bürgern unserer Heimatstadt Zella-Mehlis eine wunderschöne Sommer- und Urlaubszeit mit reichlich Sonnenschein und Entspannung und verbleibe mit herzlichen Grüßen
ihre und eure Kerstin Backhaus vom „Kindernest Rodebach“



Ein tierisch gutes Fest! Die Sandhasen können auch Dschungeltiere sein ...

Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein haben die Sandhasen ihr Sommerfest im Kindergarten „Sandhasennest“ gefeiert. Bürgermeister Richard Rossel, folgte der Einladung und begrüßte alle Gäste aus nah und fern. Die Leiterin, Kati Rossmann, bedankte sich für die kompetente Unterstützung der Stadtverwaltung Zella-Mehlis bei allen Fragen und Sorgen. Sie lobte noch mal die sehr gute Zusammenarbeit und gab Rückblick auf die Umbaumaßnahmen in den letzten Jahren. Ein großes Lob galt auch den Erzieher/innen, die die neu gestalteten Räume mit Liebe und pädagogischer Arbeit füllen und jeden Tag ihr Bestes geben.

Dann konnte das Programm der Kinder beginnen. Zum Motto „Dschungelfest im Sandhasennest“ gestalteten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein kunterbuntes Programm. Selbst die kleinsten Kinder der Kinderkrippe verkleideten sich als Tiger und tanzten vor dem großen Publikum. Die anderen Gruppen verkleideten sich als Schlangen, Löwen, Krokodile, Papageien und Spinnen und verzauberten die Gäste aus nah und fern.

Auch die Erzieher/innen vom Kindergarten „Sandhasennest“ übten einen Tanz ein und hatten viel Spaß dabei. Das Publikum war bei allen Darbietungen begeistert und sparte nicht mit Applaus.

Viele fleißige Helfer gestalteten das Kindergartengelände in eine Festarena und so konnte nach dem Programm gemeinsam bei leckerem Kuchen, Bratwurst und kühlen Getränken gefeiert werden. Ob beim Kinderschminken, Basteln, auf der Hüpfburg und vor allem auf dem neuen Spielplatzgelände, für die Kinder kam an diesem Tag keine Langeweile auf.

Erstmalig gab es eine Fotostation. Dort konnten zum Thema Dschungel bleibende Erinnerungen für die Ewigkeit gemacht werden. Die originellen Fotos sorgten für viel Spaß und gute Laune. Die Feuerwehr präsentierte ihr neues Feuerwehrauto und die Wasserspritze war bei den heißen Temperaturen eine willkommene Abwechslung. Selbst beim Bogenschießen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Dabei hatten auch die älteren Gäste ihr Freude.

Des weiteren bedankt sich das Team vom Sandhasennest beim Kirmesverein Benshausen, der immer tatkräftig beim Auf- und Abbau und auch beim Ausschank unterstützt und bei allen weiteren fleißigen Eltern und Helfern die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

DANKE, DANKE, DANKE
ohne die vielen fleißigen Hände wäre es nicht zu schaffen!

Kati Rossmann,
Leiterin Kindergarten Sandhasennest





Jugendseite

Sommerferien mit dem Freizeittreff

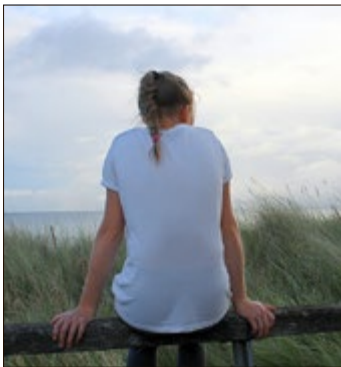
Die Sommerferien sind im Kinder- und Jugendfreizeittreff schon seit vielen Wochen ein wichtiges Thema. Das Team hat ein volles Programm für diese sechs Wochen vorbereitet - da ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei!

In den ersten beiden Wochen geht es jeweils zu Feriencamps, dann hat der Treff geschlossen. Vom 10. bis 14. Juli wird einfach an der Schäferbaude gecamp't, vom 16. bis 21. Juli geht's in die Jugendherberge in Scharbeutz.

Kreativ vor Ort wird es zum ersten Mal in der dritten Ferienwoche: Vom 24. bis 28. Juli heißt es im Treff „Kreativ durch die Ferien“ oder „Kreatives mit Graffiti“.

„Meine, deine, unsere Stadt- kreativ durch den Sommer“ heißt es in der vierten Woche (31. Juli bis 4. August). Die vier unterschiedlichen Workshops (Film, Schreiben, Kreatives Gestalten, Bewegtes Erleben) finden in der Bibliothek und im Freizeittreff statt. Dabei soll beispielsweise eine Geocaching-Tour durch Zella-Mehlis gestaltet werden.

An die Sportanlage Arena „Schöne Aussicht“ geht's dann in der fünften Ferienwoche (7. bis 11. August) zum Projekt „Zirkus für alle“. Hier können sich die Kinder und Jugendlichen für einen der Zirkusworkshops entscheiden oder sich in Fotografie, Film, Theater, Musik, Tanz oder Gesang ausprobieren. Für den Abschluss ist eine große Aufführung mit Publikum geplant.



Ein bisschen ruhiger wird es dann in der letzten Ferienwoche (14. bis 18. August). Dann finden wieder Ferientage im Freizeittreff statt, doch auch dafür sind bereits Ausflüge geplant: in den Kletterpark Oberhof, ins Freibad Einsiedel und auch eine Radtour.

Alle Infos und die Anmeldeformulare gibt es auf der Internetseite des Freizeittreffs:

<https://freizeittreff.zella-mehlis.de/sommer-sonne-ferienzeit/>

Wirtschaft

15 Jahre TFG Lipp KG

Die TFG Lipp KG feiert ihr 15-jähriges Bestehen. Erfahrung und Mut, immer wieder Neues zu wagen, haben das Unternehmen TFG Lipp KG zum Erfolg geführt.

Seit 15 Jahren sorgt und sichert das Unternehmen regional den Materialfluss für kritische Infrastrukturen und ist Wegbereiter für eine lebenswerte Zukunft.



Thorsten Lipp

Geschäftsführer Thorsten Lipp erinnert sich an die Gründung im Jahr 2008: „Mit zehn Mitarbeitern starteten wir unsere Unternehmung auf dem Suhler Friedberg. Von dort aus zogen wir 2009 nach Zella-Mehlis auf den Lomo-Autohof. 2010 haben wir unser Unternehmen mit der Eröffnung einer Niederlassung in Eisenach vergrößert. Aufgrund von Platzproblemen haben wir uns im Jahr 2013 dazu entschieden am jetzigen Standort im Gewerbegebiet Rodewasser in Zella-Mehlis neu zu bauen. Der Umzug in unseren neuen Hauptsitz erfolgte 2014. Mit dem Kauf und

der Übernahme der Firma WAKA Orlishausen eröffneten wir 2016 einen neuen Standort in Sömmerda.

Im Jahre 2020 sind die Mitarbeiter der Niederlassung Eisenach und Sömmerda gemeinsam nach Gotha umgezogen und fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten, mit zentraler Lage im Gewerbegebiet Klinge, sehr wohl. Inzwischen ist das gesamte Unternehmen auf 40 Mitarbeiter angewachsen.“

Weiterhin betont Thorsten Lipp, dass ein stabiler Erfolgsfaktor in der Qualifikation und Motivation neuer junger Mitarbeiter besteht. Aus diesem Grund liegt ihm die Ausbildung im kaufmännischen und gewerblichen Bereich gleichermaßen am Herzen.

„Es ist ein langer und sicher auch manchmal schwieriger Weg bis zu diesem Jubiläum gewesen, an dem wir das 15-jährige Bestehen der TFG Lipp KG feiern können“, so der geschäftsführende und persönlich haftende Gesellschafter Thorsten Lipp.

Auch wenn Glück launenhaft und Erfolg kein Zufall ist, steht bei seinen Mitarbeitern fachliches Können, unternehmerisches Geschick sowie Zuverlässigkeit und Engagement dahinter. Diese Fertigkeiten machen die Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern seit Jahren erfreulich und erfolgreich.

Das Jubiläum möchte Thorsten Lipp nutzen, um allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern Danke zu sagen: „Für die Zukunft wünsche ich meinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern weiterhin alles, was sie zu weiterem Erfolg führt: Mut, Weitsicht, Visionen und Gesundheit.“

Wenn ich auch anerkenne, welchen Fortschritt uns die Technik und die digitale Zeitenwende bisher gebracht haben, so sind es doch die menschlichen Kontakte, die Vertrauen schaffen und uns erfolgreich sein lassen.“



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche St. Blasii in Zella

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehlis

Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Blasii

Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. i.R. Prüfer in der Magdalenenkirche in Mehlis



Vereine und Verbände

TSV 1883 Benshausen:

Sportfest bei tropischer Hitze im Jubiläumsjahr

Bei tropischer Hitze hat Mitte Juni das Familiensportfest des TSV 1883 Benshausen stattgefunden. Der Verein begeht in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen. 35 aktive Sportler im Alter von 2,5 bis 50 Jahren haben je nach Altersgruppe alle Disziplinen (Sprint, Schlagball/Kugel, Weitsprung sowie 800m/3000m) absolviert. Die Disziplin Schwimmen konnte im Schwimmbad Benshausen abgelegt werden. 18 Wettkampfrichterinnen vorwiegend aus den Abteilungen Breitensport und Turnen/Gymnastik waren im Einsatz. Hinzu kommen rund 40 weitere Besucher inklusive des Bürgermeisters Richard Rossel mit Gattin, worüber wir uns besonders gefreut haben.

Ergebnisse:

Alle 35 Sportler konnten eine Medaille und Urkunde erhalten, Die sportlichste Sippe mit 3x Gold und 1x Silber war die Familie Manuel und Julia Latuske mit den beiden Töchtern Die jüngsten in der AK 2 waren Luca Weidemann (gold) und Carlo Diem (silber)

Der 36. Teilnehmer war unser Bürgermeister Herr Rossel, aus Zeitgründen leider nur im Kugelstoßen, auch ohne Training und Erwärmung mit immerhin weit über 6 Metern.

Fazit:

Nach drei Jahren Abstinenz durch Corona waren wir mit der Teilnehmeranzahl sehr zufrieden. Alle hatten neben Ehrgeiz viel Spaß bei den Wettkämpfen und dem Rahmenprogramm. Die Hüpfburg wurde wegen den tropischen Temperaturen erst gar nicht aufgebaut, dafür war der installierte Rasensprenger und das Eisangebot der Renner.

Jürgen Bauroth

Erster Vorsitzender des TSV 1883 Benshausen e.V.





Im werkseigenen Verkauf fand so manches Andenken bzw. Zubehörteil für Sportschützen seinen Weg nach Zella-Mehlis. Sehr beliebt bei den Gästen war ein Doppelband zur Firmengeschichte der Walther-Werke.



Auf beiden Seiten war man sehr angetan von den gemeinsamen Gesprächen und dem Austausch von Informationen über die Anfänge der Firma Walther in Zella-Mehlis.

Oft drehten sich die Gespräche um fachliche und historische Details, die vom Geschäftsführer mit viel Interesse aufgenommen wurden.

Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten die Heimfahrt wieder antreten.

In dem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei dem Geschäftsführer Herrn Knöbel, dem Vertriebsleiter Herrn Dräger und Frau Schwuchow für diesen sehr ereignisreichen Tag bedanken.

In den Reihen der Sportschützen denkt man über eine Gegeneinladung nach und freut sich auf weitere persönliche Kontakte.

Der Vorstand des SV-SK Zella-Mehlis 1891 e.V.

Zella-Mehliser Sportschützen des SV-SK Zella-Mehlis 1891 e.V. besuchen die Carl-Walther GmbH in Ulm

Am 17. Juni war es soweit, endlich konnten wir einen Gegenbesuch, im Rahmen des Tages der offenen Tür bei der Firma Walther in Ulm, machen. Eine Delegation von 14 Vereinsmitgliedern nutzte die Gelegenheit einen Gruß aus der Gründerstadt der Firma zu überbringen.

Bei herrlichem Sommerwetter wurden wir von Frau Schwuchow auf dem Firmengelände begrüßt und hatten gleich die Gelegenheit uns im firmeneigenen Museum umzusehen. Uns wird hier schon klar, dass die Wurzeln in der Firmengeschichte bis heute präsent sind. Selbst James Bond, war an diesem ereignisreichen Tag vor Ort und präsentierte sich beim Hersteller der PPK, seiner legendären Dienstwaffe.

Dank der fachlichen und historischen Kenntnisse unserer Sportschützen und Sammler alter Technik gab es immer wieder einen regen Austausch mit den Vertretern der Firma. Der Geschäftsführer Herr Knöbel, ließ es sich nicht nehmen, uns persönlich durch die Produktionshalle zu führen und wichtige Stationen der Herstellung einer Sportwaffe zu zeigen.

Im weiteren Verlauf unseres Besuches konnten wir im Schau-raum auch die neuesten Sportwaffen selbst begutachten. Hier sehen wir auch die Sportpistole, die die Nachfolge der legendären Sportpistole „Olympia“ von 1936 antreten soll. Natürlich durften wir im wahrsten Sinne des Wortes auch die Sportgeräte begreifen und selbst in die Hand nehmen.

Sportnachrichten

FC Zella-Mehlis: Krönung der Meisterschaftssaison

Die 2. Mannschaft des FC Zella-Mehlis krönte ihre Saison mit dem Kreispokalsieg, im Endspiel in Neubrunn setzte man sich gegen den TSV Blau-Weiß Helmshausen mit 4:0 (2:0) durch. Torjäger Lukas Titscher wurde zum Mann des Spiels, mit seinem Doppelpack zur Führung lenkte er das Spiel bereits in der 1. Halbzeit in die richtige Richtung. Sven Behrendt und Michael Dumke komplettierten die Torschützenliste und machten den Erfolg perfekt.





Einen großen Dank an alle Unterstützer, wir verabschieden uns in die Sommerpause und beginnen Anfang Juli wieder mit der Vorbereitung.

Das 1. Pflichtspiel der neuen Saison findet am 04.08.2023 statt, dann eröffnet unsere 1. Mannschaft die neue Saison im Fußballkreis Rhön-Rennsteig!

Erfolge für die TTC-Kids bei der Kreisrangliste

Anfang Juni sind wurden in Trusetal die Kreisranglisten des Nachwuchses im Tischtennis aus dem Kreisfachverband Suhl/Meiningen/Schmalkalden ausgetragen worden. Insgesamt wurde der TTC-Zella-Mehlis durch elf Kinder und Jugendliche vertreten. Vier Kinder konnten dabei sogar einen Podiumsplatz erreichen.

Nach einem spannenden Finale gewann Finn Heß 3:1 und erzielte in der Altersklasse Jungen 13 den 1. Platz. Bela Ben Diemar gewann das Finale der Jungen 11 mit 3:0 und erzielte ebenso den 1. Platz in seiner Altersklasse. Bei den Mädchen 11 haben Milena Müller den 3. Platz und Lysann Wagner den 2. Platz erzielt.

Insgesamt haben sich neun der elf Starter aus Zella-Mehlis für die Südthüringer Rangliste qualifiziert. Damit hat der TTC Zella-Mehlis wieder ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielt und seine Präsenz als Spitzenverein in der Region gezeigt. Die Kinder konnten mit tollen Ergebnissen punkten und haben den TTC hervorragend vertreten.



Ehrung eines erfolgreichen Wettkämpfers

Am 11. Juni erfolgte zum 27. Mal das Erich-Kreppe-Gedächtnisschießen auf dem Zella-Mehlis Thüringenschießstand. In fünf Disziplinen schossen 41 Sportschützen zum Gedenken an den Olympia-Zweiten und Weltmeister Erich Kreppe. Die sieben beteiligten Vereine kamen aus Ebertshausen, Goldlauter, Ilmenau, Kamsdorf, Schleusingen, Sülzfeld und Zella-Mehlis. Mit KK-Gewehren traten 26 Starter an, mit KK-Pistolen 15.

Die am weitesten angereisten Schützen aus Kamsdorf siegten mit Fritz Hendel, Felix Otto, Dominik Schink im Einzel und mit der Mannschaft. Lorenz Keiner und Ursula Gasior aus Goldlauter belegten Siegerplätze im Einzel und gemeinsam mit Kurt Schneeberg holten sie sich auch den Mannschaftssieg.

Ebertshausen stellte mit Marcel Janetzky den Sieger in zwei Disziplinen. Rolf Meusinger aus Ilmenau siegte ebenso wie die aus Sülzfeld angereiste Yvonne Schaft. Aus Schleusingen kam die Siegerin Ruth Nagel-Höfling. Vom austragenden Zella-Mehli-Ver- ein siegten Birgitt Richter, Erhard Richter, Ralf Richter, Angelika Wünn, Bernd Wünn, Steffen Großkopf und Alf Treumann.

Erich Krempel hatte bis ins hohe Alter Jugendliche in Zella-Mehlis erfolgreich trainiert und ist seit seinem Tode Ehrenmitglied im Zella-Mehli-Ver- ein.

Die einzelnen Ergebnisse des Wettkampfes können auf der Homepage des Vereins www.schuetzenverein-zella-mehlis.de nachgelesen werden.



Teilnehmer des Pokalschießens